

Geschäftsbericht 2017



Inhalt

Einleitung	3
Organisatorische Strukturen 2017	4
Tätigkeiten der Organe	5
▪ Stiftungsrat und Stiftungsratsausschuss	5
▪ Partneruniversitäten	5
▪ Academic Committee	5
5. Regionale LafargeHolcim Awards for Sustainable Construction	6
Öffentlichkeitsarbeit	10
▪ Medien	10
▪ Internetauftritt	11
▪ Social Media	12
Publikationen	13
Zusammenarbeit im LafargeHolcim-Konzern	14
Personelles	15
Ausblick	15
Jahresrechnung	16
Vermögensrechnung	17
Anhang zur Jahres- und Vermögensrechnung	18
Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision	19
Anhang: Die Finalisten der Global LafargeHolcim Awards 2018	20



Titelseite:

Die regionalen LafargeHolcim Awards for Sustainable Construction sorgten rund um den Globus für strahlende Gesichter – hier bei der Preisverleihung in der Region Mittlerer Osten Afrika.

Einleitung

Im Berichtsjahr 2017 stand der Wettbewerb um die regionalen LafargeHolcim Awards for Sustainable Construction im Fokus. An fünf Zeremonien in Nairobi, Marseille, San José, Chicago und Kuala Lumpur wurden insgesamt 55 neue Projekte ausgezeichnet.

Die feierlichen Preisverleihungen bildeten die vorläufigen Höhepunkte des fünften Wettbewerbszyklus – der eine neue Rekordzahl an Teilnehmenden verzeichnete: 5085 Projekte und Visionen wurden eingereicht, 3606 davon erfüllten alle formalen Kriterien und wurden von den Jurys beurteilt. Erstmals übertraf die Zahl der Eingaben für die Kategorie „Next Generation“ jene für die Hauptkategorie. Diese Entwicklung ist höchst erfreulich, denn sie belegt, wie verbreitet nachhaltiges Bauen bei jungen Berufsleuten mittlerweile ist.

Erstmals wurden bei diesem Wettbewerbszyklus auch LafargeHolcim Building Better Recognitions vergeben. Diese nichtmonetären Ehrenpreise gehen an frühere Gewinner von LafargeHolcim Awards, deren Projekte sich in der Zwischenzeit in der Praxis bewährt haben.

Die drei besten Projekte jeder der fünf Regionen – also 15 Projekte insgesamt – sind automatisch für den Wettbewerb um die globalen LafargeHolcim Awards qualifiziert. Diese werden das laufende Jahr prägen.

Die Aktivitäten der LafargeHolcim Foundation folgen einem Dreijahreszyklus mit je einem Höhepunkt: LafargeHolcim Forum regionale Lafarge Holcim Awards, globale LafargeHolcim Awards. Das Jahr, das vom regionalen Wettbewerb geprägt wird – wie 2017 –, ist jenes, das den grössten Organisationsaufwand auslöst. Ohne die tatkräftige Unterstützung der Ländergesellschaften wäre es nicht möglich gewesen, die Preisverleihungen im vergangenen Jahr durchzuführen. Wir danken allen, die sich im Berichtsjahr für die Stiftung eingesetzt haben – und damit auch für das nachhaltige Bauen.

Stiftungsrat der LafargeHolcim Foundation
for Sustainable Construction



Mitglieder und Berater des Stiftungsrats 2017, von links: Enrique Norten, Marc Angéllil, Maria Atkinson, Roland Köhler, Alejandro Aravena, Marilyn Andersen, Simon Upton, Rolf Soiron und Harry Gugger. Nicht auf dem Bild: Gérard Kuperfarb, Eric Olsen und Brinda Somaya.

Organisatorische Strukturen

Stiftungsrat

Rolf Soiron, Schweiz, Präsident	2004
Harry Gugger, Schweiz*	2010
Marc Angélil, Schweiz*	2014
Marilyne Andersen, Schweiz*	2015
Roland Köhler, Schweiz*	2015
Gérard Kuperfarb, Frankreich*	2015
Eric Olsen, Schweiz**	2015

* Mitglied des Stiftungsratsausschusses

** Präsident des Stiftungsratsausschusses

Berater des Stiftungsrates

Enrique Norten, USA/Mexiko	2004
Simon Upton, Frankreich/Neuseeland	2004
Maria Atkinson, Australien	2014
Alejandro Aravena, Chile	2014
Brinda Somaya	2017

Academic Committee

Marc Angélil, ETH Zürich, Vorsitz	2004
Harry Gugger, EPFL Lausanne	2010
Guillaume Habert, ETH Zürich	2012
Philippe Block, ETH Zürich	2014
Dirk Hebel, Karlsruher Institut für Technologie	2017

Sekretariat

Edward Schwarz, Geschäftsführer	2003
Kevin Jones ^o	2003
Sibylle Bielefeldt ^o	2011
Carmen Zeindler	2012
Caterina Beffa	2014
Marc Zutter	2016
Kathrin Rügger	2017

^o Teilzeitbeschäftigt

Rechnungsführung

Antonio Giampà	2015
Holcim Group Services Ltd	
5113 Holderbank	

Revisionsstelle

BDO AG	2012
Entfelderstrasse 1	
5001 Aarau	

Stiftungsaufsicht

Eidgenössisches Departement des Innern	2004
Generalsekretariat	
3003 Bern	

Die Mitglieder
des Academic
Committee,
von links:
Guillaume Habert,
Dirk Hebel,
Philippe Block,
Marc Angélil und
Harry Gugger.



Tätigkeiten der Organe

Stiftungsrat und Stiftungsratsausschuss

Im Berichtsjahr tagte der Stiftungsrat einmal, am 30. September in Marseille. Der Stiftungsratsausschuss trat zudem am 31. März in Zürich zusammen. Die Organe berieten sich in diesen Sitzungen über die grundsätzliche Ausrichtung der Stiftung und den weiteren Ausbau ihres Netzwerks.

Partneruniversitäten

Die LafargeHolcim Foundation arbeitet in allen Weltregionen mit führenden technischen Hochschulen zusammen. Damit kann sie das nachhaltige Bauen auf der ganzen Welt fördern, ihren Aktivitäten den nötigen fachlichen Rückhalt geben und den Austausch zwischen der akademischen Welt und der Bauwirtschaft stärken.

Die Partneruniversitäten unterstützen die Stiftung bei der Planung des alle drei Jahre stattfindenden Forums. Darüber hinaus machen sie die LafargeHolcim Awards in Fachkreisen bekannt, gewähren den Jurys des Wettbewerbs Gastrecht für den Evaluationsprozess der eingereichten Projekte – und stehen der Stiftung bei der Organisation des LafargeHolcim Roundtable for Sustainable Construction zur Seite.

Gegenwärtig arbeitet die Stiftung

mit 12 Partneruniversitäten zusammen:

- Eidgenössische Technische Hochschule (ETH Zürich / EPFL Lausanne), Schweiz
- Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Cambridge, MA, USA
- Tongji University (TJU) in Shanghai, China
- Universidade de São Paulo (USP), Brasilien

- University of the Witwatersrand (Wits) in Johannesburg, Südafrika
- Universidad Iberoamericana (IBERO) in Mexico City, Mexiko
- Ecole Supérieure d'Architecture de Casablanca (EAC), Marokko
- American University of Beirut (AUB), Libanon
- Tsinghua University (THU) in Peking, China
- University of Melbourne, Australien
- American University (AUC) in Kairo, Ägypten
- University of British Columbia (UBC) in Vancouver, Kanada

Academic Committee

Das Academic Committee (AC) unterstützt die LafargeHolcim Foundation in allen wissenschaftlichen Belangen akademisch und technisch. Das Fachgremium koordiniert zudem die Aktivitäten mit den Partneruniversitäten.

Im Berichtsjahr tagte das AC dreimal in Räumlichkeiten der ETH Zürich an der Neubrunnenstrasse 50 in Zürich-Oerlikon:

- 23. Februar
- 22. September
- 9. November

Dabei beschäftigte es sich unter anderem mit folgenden Themen:

- 5. Zyklus der LafargeHolcim Awards
- Research in Practice Grant
- Roundtable III
- 6. LafargeHolcim Forum 2019

5. Regionale LafargeHolcim Awards for Sustainable Construction



Zu den Haupttätigkeiten der Stiftung gehört der LafargeHolcim Awards Wettbewerb, der im Dreijahresrhythmus durchgeführt wird. Er ist mit zwei Millionen US-Dollar dotiert und zeichnet ökologisch,

sozial und ökonomisch herausragende Projekte und Visionen für nachhaltiges Planen und Bauen aus.

1 | Die Fusion von Lafarge und Holcim wirkte sich bei diesem Zyklus vor allem auf die Zeremonie in der Region Mittlerer Osten Afrika aus: Das neu entstandene Unternehmen ist in dieser Region heute geografisch sehr breit aufgestellt, und das führte auch zu einem erhöhten Interesse an den LafargeHolcim Awards. Die vielbeachtete Preisverleihung mit 300 Gästen fand im Nationaltheater von Kenia in Nairobi statt. Die mobilen Workshops am zweiten Tag krönte ein Mittagessen im Nairobi National Park, Kenias ältestem Wildreservat.

Der Wettbewerb ist zweistufig konzipiert und wird im Dreijahresrhythmus durchgeführt. Gegenwärtig läuft der fünfte Zyklus. 2017 wurden die besten Eingaben in den fünf Regionen Europa, Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten Afrika und Asien Pazifik identifiziert und prämiert. Die regionalen Hauptgewinner sind automatisch für den Wettbewerb um die globalen LafargeHolcim Awards qualifiziert, der 2018 durchgeführt wird.



2 |

Für den aktuellen Zyklus wurden 5085 Projekte und Visionen eingereicht. Davon erfüllten 3606 die formellen Kriterien, mehr als je zuvor. Die Projekte wurden von fünf regionalen Jurys beurteilt. Diese tagten jeweils auf Einladung einer Partneruniversität der Stiftung in Kairo, Lausanne, San Paulo, Vancouver und Melbourne. Erstmals wurden mehr Projekte in der Kategorie „Next Generation“ für Studierende und junge Berufsleute bis 30 Jahre eingereicht – ein klares Zeichen dafür, wie gross die Bedeutung von Nachhaltigkeit für die kommende Generation ist.

Insgesamt wurden an den regionalen Verleihungszeremonien 55 neue Projekte ausgezeichnet. 20 Preise wurden in der Kategorie Next Generation vergeben, 20 Projekte erhielten Acknowledgement prizes. Die Gewinner der LafargeHolcim Awards Gold, Silber ↘

2 | Die Verleihungszeremonie für Europa fand im Museum für europäische und mediterrane Zivilisationen (MuCEM) in Marseille statt – dem perfekten Ort für diese Veranstaltung, denn das spektakuläre Gebäude wurde mit dem fortschrittlichen Zement Ductal von LafargeHolcim gebaut. Erstmals ging ein regionaler LafargeHolcim Awards Gold ex aequo an zwei Projekte. Sie sind beide am selben Kanal von Brüssel lokalisiert und hervorragende Beispiele für nachhaltige Interventionen im Kontext einer Stadt.



3 | Die Zeremonie in San José stellte eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten dar: Ein tropischer Sturm zwang die Stiftung, den Veranstaltungsort wenige Stunden vor der Zeremonie zu verlegen. Besonders anspruchsvoll war das Unterfangen deshalb, weil 400 Gäste geladen waren – mehr als an allen anderen regionalen Anlässen. Flugannullierungen führten dazu, dass unter anderem auch die Gewinner des dritten Next Generation Preises nicht rechtzeitig eintrafen; sie erhielten ihre Auszeichnung am folgenden Tag.

und Bronze in allen fünf Regionen – total 15 Projekte – nehmen am Wettbewerb um die globalen LafargeHolcim Awards 2018 teil. Erstmals wurden bei diesem Zyklus auch LafargeHolcim Building Better Recogni-

tion vergeben. Die nichtmonetäre Ehrung geht an Gewinner früherer Zyklen, deren Projekte inzwischen realisiert wurden und ihre Nachhaltigkeit im Alltag unter Beweis stellen konnten.

Auffallend war bei diesem Zyklus die hohe Anzahl an Preisträgerinnen: In keinem vergleichbaren Wettbewerb gewinnen Frauen aus Bau- und Planungsberufen so viele Preise wie bei den LafargeHolcim Awards.

Die Preise wurden an fünf regionalen Verleihungszeremonien übergeben. Diese fanden in der zweiten



Jahreshälfte 2017 in Nairobi, Marseille, San José, Chicago und Kuala Lumpur statt; die Stiftung wurde bei der Durchführung der Anlässe intensiv von den Ländergesellschaften von LafargeHolcim unterstützt. Jede Veranstaltung dauerte zwei Tage. Am ersten Tag fand die eigentliche Verleihungszeremonie statt, am zweiten Tag gingen die Teilnehmenden auf mobile Workshops zum Thema Nachhaltigkeit. Im Zentrum aller Anlässe stand aber der Austausch zwischen den Teilnehmenden – denn nachhaltiges Bauen verlangt eine enge Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen und einen intensiven Wissenstransfer.

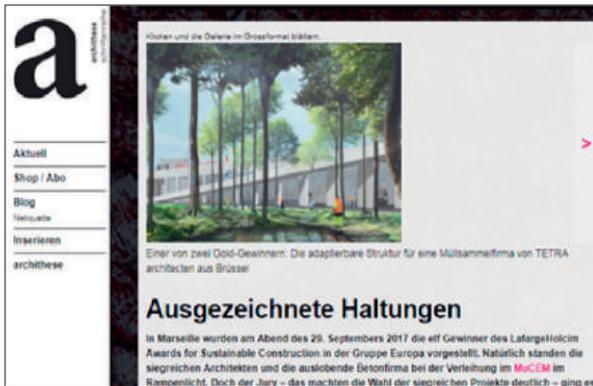
4 | Die LafargeHolcim Awards für Nordamerika wurden im Geburtsort der modernen amerikanischen Architektur vergeben: in Chicago. Zu den Höhepunkten des zweitägigen Anlasses gehörte der Besuch der Architektur-Biennale im Chicago Cultural Center. Die Gäste wurden von Mark Lee, künstlerischen Leiter der Biennale und ein früherer Gewinner bei den LafargeHolcim Awards, durch die Ausstellung geführt. Die Teilnehmer genossen zudem eine Einführung in die Geschichte der Chicagoer Architektur – von einem Boot aus.

5 | Am meisten Eingaben verzeichnete die Region Asien Pazifik – und auch die Verleihungszeremonie in Kuala Lumpur war überwältigend. Sie verband kulturelle Traditionen mit dem Geist einer nachhaltig gebauten Zukunft. Auffallend viele Preise gingen an international zusammengestellte Teams, und auch die Vielfalt der ausgezeichneten Projekte war in dieser Region besonders hoch. Die LafargeHolcim Awards unterstrichen in Kuala Lumpur damit noch einmal, wie viele Dimensionen das nachhaltige Bauen heute hat.

Öffentlichkeitsarbeit

Medien

Die Stiftung durfte sich auch im Berichtsjahr 2017 über grosses Medieninteresse freuen. Besondere Beachtung fanden natürlich die regionalen Lafarge Holcim Awards; in Printmedien und auf elektronischen Plattformen erschienen insgesamt rund 500 Artikel über die Verleihungen und die Preisträger.





Obra en Medellín se lleva el Premio Holcim

En México, el gran ganador

Gabriel E. Flórez C.
Economy Reports

La obra Unidades de Vida Articulada (UVA) Orblánio, en la comuna ocho de Medellín, que forma parte de un plan maestro para otro im-

El gran ganador del premio LafargeHolcim fue el proyecto Complejo para retención y tratamiento de agua con acceso público, desarrollado en Ciudad de México.

Reguera, quienes diseñaron una infraestructura para la provisión de agua, muy necesaria en una comuna de la megaurbe arcaica. El proyecto integra edificios públicos y áreas verdes, lo

Sobre esta obra – que ganó en el 2016 el Premio de Acero y la Bienal Latinoamericana del Paisaje en Yucatán, México, y el premio Holcim Oro para la región en el 2014 – Mario Camargo, arquitecto de Estudio 720, firma de Cali que diseñó la propuesta, recuerda que consistió en intervenir cuatro tanques de almacenamiento, dos de ellos en pleno funcionamiento y otros dos en desuso. En el desarrollo de la obra, tuvieron que nivelar la topografía, entre otras acciones, para transformar esos tanques como de 26 metros de diámetro y 12 metros de altura, y otro de 24 metros de diámetro y 6 de altura, que dieron paso a un anfiteatro urbano y a un jardín acuático. Estos elementos se articulaban con los demás para consolidar un proyecto integral. “El reconocimiento sirve para confirmar la importancia de los concursos como una herramienta para hacer ciudad y de paso, para fortalecer a las comunidades”, dijo Camargo. “Además, vinculamos las operaciones activas y, finalmente, creamos una cubierta que hizo las veces de una sabana integrada.

拉法基豪瑞國際大獎賽 亞太區頒獎禮落幕



拉法基豪瑞基金會 (LafargeHolcim) 主辦的第五屆國際大獎賽之亞太區大獎賽，日前首度在吉隆坡舉行亞太區頒獎典禮，見證11項主要獎項和1項全新獎項 “LafargeHolcim Building Better” 表揚大獎的得主誕生。

每三年舉辦一次的LafargeHolcim國際大獎賽總獎金達200萬美元，分別在歐洲、北美、拉丁美洲、中東非洲和亞太區舉行區域大獎賽。每個區域的得獎者將進入下一年舉行的全球LafargeHolcim國際大獎賽，以角逐更廣的殊榮和獎金。

該大獎賽是全世界最重要的可持續發展設計競賽，每年選出進入最後設計設計項目參賽，參賽作品必須超越當前設計標準，制定可應對科技、環境、社會結構和文化相關的可持續發展目標。今年的大獎賽一共收集到1600多份参赛作品，亞太區占了1137份，其中有62份來自日本。(JM)

☎ 1300-88-0881
☎ www.lafargeholcim-foundation.org

HOCH PART ERRE

Nachrichten
ARCHITEKTUR

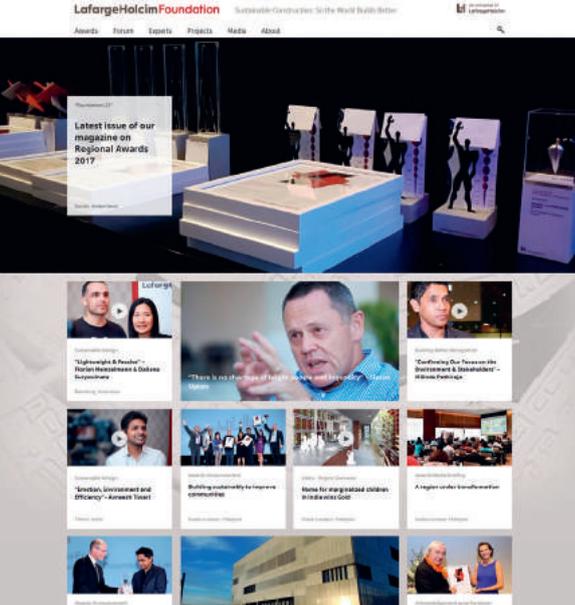


Einer von vier Anerkennungspreisen ging an Anja Karamuk und Jeannette Kuo aus Zürich für ihr Ausgrabungszentrum in Augusta Raurica, Augst.

Architektur
PREISSEGEN AM MITTELMEER

Text: Axel Simon / 1.10.2017 13:02
Foto: LafargeHolcim

LafargeHolcim Foundation Sustainable Construction for the World Built Better



Latest issue of our magazine on Regional Awards 2017

“Lightweight & Precise” - Paris Maintenance & District Redevelopment

“There is a lot of things that we can do” - Building with concrete to improve communities

“Sustainable & Efficient” - Kowloon Tower

Building with concrete to improve communities

Home for marginalized children, in India wins Gold

A regular center for transformation

India Partnership receives Building Better Recognition

Steven Hall & Miyoko Anderson win International for 12

PRINCETON UNIVERSITY



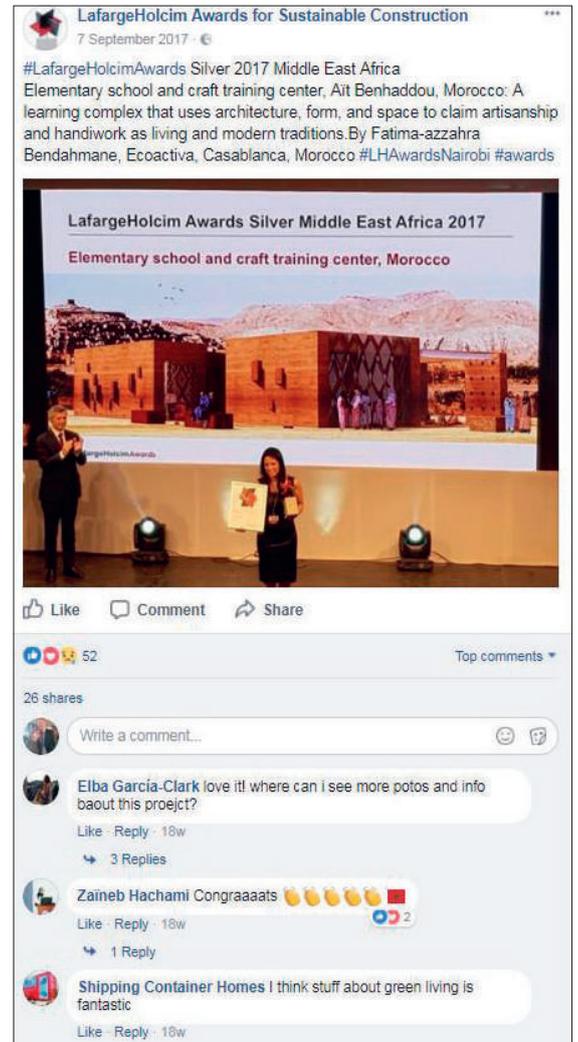
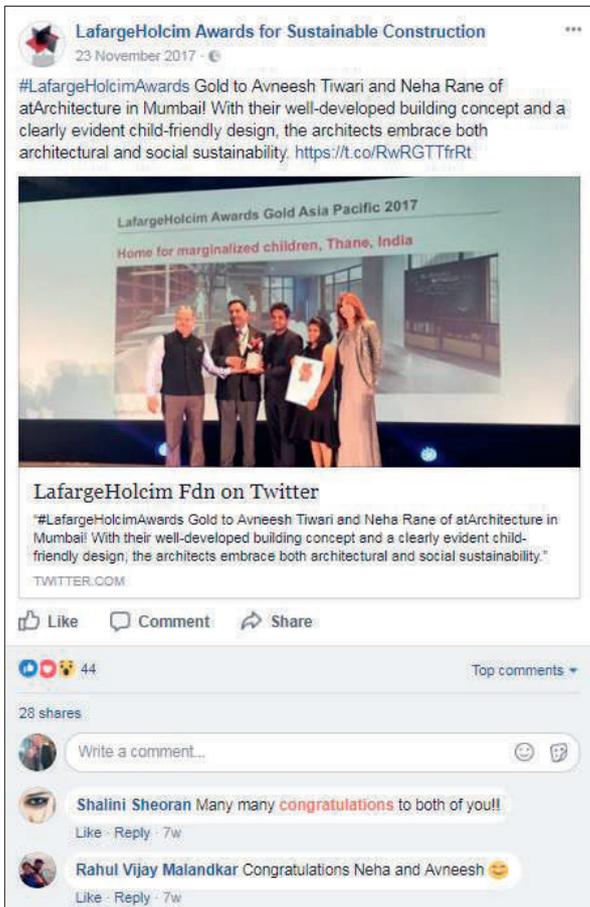
Internetauftritt

Für eine Stiftung wie die LafargeHolcim Foundation, die sich auch als weltweit vernetzte Informationsplattform versteht, ist das Internet von überragender Bedeutung. Deshalb entwickelt sie auch den eigenen Internetauftritt unentwegt weiter. Im Berichtsjahr frischte sie ihre viel genutzte Website daher optisch und funktional auf.

Social Media

Welche Bedeutung Social Media für die Stiftung haben, zeigte sich besonders eindrücklich während der Preisverleihungen: Die LafargeHolcim Foundationen berichtete via Twitter und Facebook live von den Zeremonien, und die Posts wurden von vielen Gästen und Gewinnern sofort weiterverbreitet.

Mittlerweile darf sich die Stiftung über 50'000 Fans auf Facebook und über 3'100 Followers auf Twitter freuen. Sie alle werden stets auf dem auf neuesten Stand gehalten – mit Informationen zu den LafargeHolcim Awards, zu weiteren Veranstaltungen und Aktivitäten sowie zu allen bis jetzt ausgezeichneten Projekten.



Publikationen

Mit ihrer Zeitschrift „**Foundations**“ berichtet die Stiftung regelmässig über ihre Aktivitäten und die erreichte Fortschritte im Bereich des nachhaltigen Bauens. 2017 erschienen die Ausgaben 20 und 21; sie informierten vor allem über den laufenden LafargeHolcim-Awards-Wettbewerb.



Zusammenarbeit im LafargeHolcim-Konzern

Bau- und Planungsfachleute verbindet das Bestreben, das Bauwesen nachhaltig zu entwickeln, rund um den Globus. Zu erreichen sind die Anspruchsgruppen aber vor allem lokal und regional – deshalb fokussiert sich die LafargeHolcim Foundation verstärkt auf die lokale und regionale Förderung des nachhaltigen Bauens. Aufgrund von Sprachbarrieren und der lokalen Vernetzung der Fachleute ist dabei die Unterstützung durch die Ländergesellschaften unerlässlich. Sie hat im Berichtsjahr hervorragend funktioniert, obwohl die Fusion von Lafarge und Holcim dazu führte, dass viele interne Spezialistinnen und Spezialisten zum ersten Mal mit dem Wettbewerb zu tun hatten.

- 1) Workshop Region Lateinamerika, San José
- 2) Workshop Region Mittlerer Osten Afrika, Nairobi
- 3) Workshop Region Europa, Marseille
- 4) Workshop Region North America, Chicago
- 5) Workshop Region Asien Pazifik, Kuala Lumpur

In Zusammenarbeit mit den Corporate-Dienststellen Communications, Public Affairs, Sustainable Development und Branding organisierte die Stiftung an jeder der fünf Verleihungszeremonien eine Sitzung mit den in den jeweiligen Ländergesellschaften Verantwortlichen für Kommunikation, Sustainable Development und die LafargeHolcim Awards. Die Stiftung bestritt jeweils einen Teil des Programms, um ihre Aktivitäten vorzustellen.



Personelles

Im Berichtsjahr kam es im Sekretariat der Stiftung zu zwei personellen Änderungen. Mitte Jahr stiess Kathrin Rügger als Koordinatorin Awards & Events zum Team. Caterina Beffa brachte im September eine Tochter zur Welt und entschied sich darauf, ihre Arbeitstätigkeit nach dem Mutterschaftsurlaub aufzugeben.



Ausblick

2017 wurde von den regionalen LafargeHolcim Awards geprägt. 2018 steht im Zeichen der globalen LafargeHolcim Awards: Aus den 15 Gewinnern der regionalen Hauptpreise identifiziert eine internationale Jury Anfang März in Zürich die globalen Preisträger. Neu werden in diesem Zyklus erstmals zusätzliche Preise vergeben: die «Awards Ideas prizes» für beliebige Projekte, die auf regionaler Stufe einen Acknowledgement prize oder einen Next Generation prize gewonnen haben. In der zweiten Jahreshälfte werden die globalen Preise am Standort der ausgezeichneten Projekte übergeben. Im Rahmen einer dieser Veranstaltungen findet das globale Awards Lab statt: ein Workshop für alle Gewinner und Runners-Up der Kategorie Next Generation im laufenden Wettbewerbszyklus.

Im Anschluss an das Treffen der globalen Jury findet an der Universität Stuttgart der LafargeHolcim Roundtable statt, an dem das 5. Internationale LafargeHolcim Forum for Sustainable Construction weiter vorbereitet wird. Dieses findet im April 2019 in Kairo statt und ist dem Thema „Re-materializing Construction“ gewidmet.

Rolf Soiron
Präsident
des Stiftungsrats

Edward Schwarz
Geschäftsführer
der Stiftung

Jahresrechnung

Betriebsrechnung 1.1. bis 31.12.17	2017 Ist	2017 Budget	2016 Ist
	CHF	CHF	CHF
Einnahmen			
Zuwendungen	5'970'834.69	6'400'000.00	4'299'415.41
Total Einnahmen	5'970'834.69		4'299'415.41
Ausgaben			
Personalaufwand	1'056'343.91	1'100'000.00	1'169'960.09
Leistungen an Dritte			
Beratung & Honorare	181'465.71	200'000.00	202'069.51
Externe Kommunikation	119'761.88	150'000.00	185'241.65
Interne Kommunikation	52'245.09	100'000.00	78'332.49
Online Kommunikation	232'246.96	300'000.00	143'235.66
Forum	348.86	-	1'019'564.93
Roundtable	-	-	-
Next Generation Lab	-	-	-
Awards Europa	567'425.25	600'000.00	214'781.06
Awards Nordamerika	488'714.87	500'000.00	129'636.70
Awards Lateinamerika	423'800.06	450'000.00	103'829.00
Awards Afrika/Mittlerer Osten	431'590.33	500'000.00	76'154.04
Awards Asien/Pazifik	512'383.46	550'000.00	102'911.80
Awards Venice Biennale	-	-	319'648.89
Global Awards	6'250.00	-	-
Global Awards Zeremonien	29'272.25	-	-
Total Leistungen an Dritte	3'045'504.74	3'350'000.00	2'575'405.73
Preisgelder / Vergabungen	1'604'602.80	1'650'000.00	30'421.88
Allgemeine Geschäftskosten	239'197.04	250'000.00	210'322.61
Total Ausgaben	5'945'648.49	6'350'000.00	3'986'110.31
Finanzerfolg			
Zinserträge	0		5.33
Finanzaufwand	-8'104.90		-8'179.45
Kursgewinn	13'869.73		101'039.26
Kursverlust	6'379.36		-99'351.44
Total Finanzerfolg	12'144.19		-6'486.30
Einnahmen-Überschuss	37'330.39		306'818.80

Vermögensrechnung

AKTIVEN	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Kasse	0.00	0.00
UBS AG, 8098 Zürich	266'064.48	766'547.45
Forderungen	14'858.48	174'245.46
Forderungen gegenüber LafargeHolcim Ltd	600'000.00	0.00
Lohnvorauszahlungen	0.00	3'400.00
Verrechnungssteuer	0.00	0.00
Mehrwertsteuerguthaben	0.00	0.00
Transitorische Aktiven	0.00	1'020.00
Total Umlaufvermögen	880'922.55	945'212.91
Anlagevermögen		
Anlagevermögen (Mieterkaution)	0.00	0.00
Total Anlagevermögen	0.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	880'922.55	945'212.91
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Darlehen von LafargeHolcim Ltd	0.00	0.00
Freiwillige Einlegerkasse	210'958.80	269'062.18
Kreditoren	10'979.55	151'367.76
Mehrwertsteuerschuld	42'797.97	21'023.20
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	213'680.86	239'207.25
Transitorische Passiven	128'630.00	28'007.54
Total Fremdkapital	607'047.18	708'667.93
Eigenkapital		
Statutarisches Grundkapital	2'000'000.00	2'000'000.00
Verlustvortrag	-1'726'124.63	-1'763'455.02
Total Eigenkapital	273'875.37	236'544.98
TOTAL PASSIVEN	880'922.55	945'212.91

Anhang zur Jahres- und Vermögensrechnung

Rechnungslegungsstandard

Die vorliegende Jahresrechnung bestehend aus Vermögensrechnung, Betriebsrechnung und Anhang wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere den Artikeln 957ff OR. über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung, erstellt

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt in beiden Jahren nicht über 10.

Bestätigung der zweckentsprechenden Mittelverwendung

Das Vermögen und die Erträge der Stiftung sind gemäss dem Stiftungszweck verwendet worden.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen in der Höhe von CHF 14'857.05 (2016: CHF 15'414.50).

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

An den Stiftungsrat der LafargeHolcim Foundation for Sustainable Construction, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Betriebsrechnung, Vermögensrechnung und Anhang) der LafargeHolcim Foundation for Sustainable Construction für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontroll-

systems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 29. März 2018

BDO AG



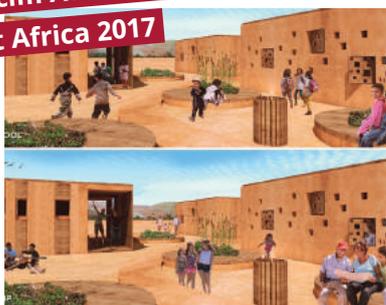
Thomas Schmid
Leitender Revisor
Zugelassener
Revisionsexperte



i.V. Thierry Brem
Zugelassener
Revisor

Anhang: Die Finalisten der Global LafargeHolcim Awards 2018

**LafargeHolcim Awards Silver
Middle East Africa 2017**



Elementary school and craft training center,

Aït Benhaddou, Morocco

A learning complex that uses architecture, form, and space to claim artisanship and handiwork as living and modern traditions.

Author: Fatima-azzahra Bendahmane, Ecoactiva, Casablanca, Morocco

**LafargeHolcim Awards Silver
Asia Pacific 2017**



Learning center,

Bandung, Indonesia

Using simple construction, this "micro library" creatively promotes literacy and community across Indonesia.

Authors: Daliana Suryawinata and Florian Heinzelmann, SHAU, Bandung, Indonesia.

**LafargeHolcim Awards Bronze
North America 2017**



Net-zero greenhouse for Wellesley College,

Boston, USA

This project reimagines the greenhouse as a locally sourced, low-energy building linking Wellesley College to the local community.

Authors: Sheila Kennedy and Juan Frano Violich, Kennedy & Violich Architecture, Boston, USA

**LafargeHolcim Awards Gold ex aequo
Europe 2017**

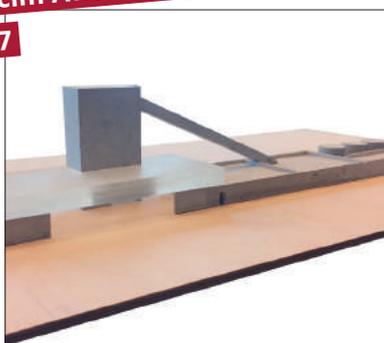


**Adaptable structure for a garbage collection company,
Brussels, Belgium**

Design for an adaptable garbage collection facility making a plea for the re-integration of logistics infrastructures in urban settings.

Authors: Ana Castillo, Lieven de Groote, Jan Terwecoren, Annekatrien Verdickt, TETRA architecten, Brussels, Belgium.

**LafargeHolcim Awards Gold ex aequo
Europe 2017**



**Urban integration of an existing concrete mixing facility,
Brussels, Belgium**

Project for the integration of an existing concrete mixing facility in an industrial neighborhood mixing industry, workspaces, and public functions.

Authors: Wes Degreeef, Ken De Cooman, Nicolas Coeckelberghs, Laurens Bekemans, Jasper Poesen, BC architects and studies, Brussels, Belgium.

**LafargeHolcim Awards Gold
Middle East Africa 2017**



**Religious and secular complex,
Dandaji, Niger**

A reinterpretation of traditional local construction for a new mosque and community center, creating a space in the village open to all.

Authors: Mariam Kamara, atelier masomi, Providence, RI, USA and Niamey, Niger; and Yasaman Esmaili, studio chahar, Seattle, USA

**LafargeHolcim Awards Gold
North America 2017**



**Bottom-up neighborhood planning,
Detroit, USA**

This neighborhood-scale project reimagines empty lots as collective infrastructure for energy and food production as well as civic engagement.

Author: Constance C. Bodurow, studio[Ci], Detroit, USA

**LafargeHolcim Awards Bronze
Asia Pacific 2017**



**BRAC university campus,
Dhaka, Bangladesh**

Remediating polluted swamp land and floating a new university building upon it, this project adds both open and built space to the city.

Author: Mun Summ Wong, WOHA, Singapore.

**LafargeHolcim Awards Bronze
Middle East Africa 2017**



**Adaptive reuse for refugee education,
the El Marj, Lebanon**

Located in an informal settlement for Syrian refugees, the project creates a dignified school environment using a repurposed pavilion.

Authors: Joana Dabaj, Catalytic Action, El Mina Tripoli, Lebanon; Riccardo Conti, Matteo Zerbi, and team, CatalyticAction, London, United Kingdom

**LafargeHolcim Awards Bronze
Europe 2017**



**Zero (fossil) Energy Development units on parking lots,
London, United Kingdom**

Prototype for a low-carbon architecture built above existing public parking spaces – an ingenious solution to solve London's housing shortage.

Author: Bill Dunster, ZEDpods Ltd, London, United Kingdom

**LafargeHolcim Awards Gold
Latin America 2017**



**Publicly accessible water retention and treatment complex,
Mexico City, Mexico**

Project intermingling flood basins and public amenities in an underprivileged area, with spaces arranged to follow the gravitational flow of water.

Authors: Manuel Perló Cohen and Loreta Castro Reguera, Universidad Nacional Autónoma de México, Mexico City.

**LafargeHolcim Awards Bronze
Latin America 2017**



**Sanitation system in informal communities,
Rio de Janeiro, Brazil**

Project for blue-green infrastructure that treats wastewater while teaching water stewardship.

Authors: Eva Pfannes and Sylvain Hartenberg, Ooze Architects, Rotterdam, the Netherlands.

**LafargeHolcim Awards Silver
Latin America 2017**



**Neighborhood center in Paraisópolis,
São Paulo, Brazil**

Strategic design for a mixed-use civic hub with durable architecture and long-term financing.

Authors: Sol Camacho Davalos, Raddar, and Jonathan Franklin, Exxpon, São Paulo, Brazil.

**LafargeHolcim Awards Gold
Asia Pacific 2017**



**Home for marginalized children,
Thane, India**

On a tight urban site, this project houses orphaned children in a building with a playful and generous vertical form.

Authors: Avneesh Tiwari and Neha Rane, atArchitecture, Mumbai, India.

**LafargeHolcim Awards Silver
North America 2017**



**Modular mid-rise housing,
Vancouver, Canada**

This project envisages mid-rise, mixed-use housing through a modular panel system that can adapt to create a variety of unit layouts and architectural forms.

Authors: Oliver Lang and Cynthia Wilson, LWPAC + Intelligent City, Vancouver, Canada

LafargeHolcim Foundation
for Sustainable Construction
Hagenholzstrasse 85
8050 Zürich, Schweiz
Telefon +41 58 858 82 92
info@lafargeholcim-foundation.org
www.lafargeholcim-foundation.org



www.lafargeholcim-foundation.org/facebook
www.lafargeholcim-awards.org/facebook



www.lafargeholcim-foundation.org/twitter



[www.lafargeholcim-foundation.org /youtube](http://www.lafargeholcim-foundation.org/youtube)



www.lafargeholcim-foundation.org/instagram